Kleingruppenleitfaden

Mit diesem Leitfaden könnt ihr die Predigten in eurer Kleingruppe oder eurem Hauskreis vertiefen.

Die Passion des Allgegenwärtigen, Heiligen, Allmächtigen und Ewigen.

Teil 1: Passion = Leidenschaft

Wir starten in die Passionszeit mit einer neuen Predigtserie, in der wir uns anschauen, wie das Bild eines allgegenwärtigen, allmächtigen, heiligen und ewigen Gottes zu dem Leidensweg Jesu passt und wie dieser große Gott sich darin offenbart. Im ersten Teil entdecken wir, dass Jesu Herz leidenschaftlich für eine Freundschaft mit uns schlägt.

Lest zusammen den Bibeltext Psalm 37,4-5

Predigtpunkte und Kernaussagen

- 1. Habe Lust am Herrn!?
- 2. Dein Herzenswunsch hat einen Namen!
- 3. Probier seine Fürsorge aus!

Vertiefung und Fragen zum Thema

Davids Psalm ist eine ganz schöne Steilvorlage. Wer kann schon von sich behaupten, dass er seine Lust, stets ein berauschendes Vergnügen und unbändige Freude am Herrn hat? Schaut euch Davids Leben genauer an und findet heraus, wie David seine Lust am Herrn ausdrückt (1.Samuel 17,34f; 2.Samuel 6,14; 12,16.20; 1.Chronik 15,1.29; Amos 6,5).

Wie können wir unsere Lust und Freude am Herrn ausdrücken und ausleben?

David spricht davon, dass durch seine unbändige Freude am Herrn seine Herzenswünsche erfüllt wurden. Doch was sind eigentlich *unsere* Herzenswünsche und was dürfen wir von Gott erwarten?

Glauben wir, dass Gott unsere Herzenswünsche erfüllt?

Jesus greift diesen Gedanken in Matthäus 6,32-34 auf und zeigt einen Weg, durch den Gott unsere Herzenwünsche erfüllen möchte: "Es soll euch zuerst um Gottes Reich und um seine Gerechtigket gehen." Das bedeutet:

- 1. Ordne deine Prioritäten neu und investiere vor allem in eine gute Freundschaft mit Gott.
- 2. Mach seine Möglichkeiten und sein Wirken zum Ausgangspunkt deiner Wünsche und Pläne.
- 3. Mach seine Liebe zu dir, die er dir in seinem Sohn Jesus Christus geschenkt hat, zum Grundpfeiler deiner Identität.

Dass Gott sich um uns und unsere Belange kümmert, ist sein Versprechen an uns (Jeremia 24,7; 29,11-14; Maleachi 3,10; Psalm 37,6-7). Bestimmt habt ihr das schon mal erlebt.

Wie hat Gott bereits in eurem Leben seine Fürsorge bewiesen?

Gottes Art von Hilfe und Fürsorge mag uns ab und an nicht schnell genug erscheinen oder anders sein, als wir es uns vorgestellt haben. Und an Jesus sehen wir, dass der Weg zur Erfüllung unserer Herzenswünsche auch steinig sein kann. Den Weg, den der Vater für ihn gewählt hatte, war gepflastert von schmerzhafter Aufopferung und demütger Hingabe. Dennoch vertraute Jesus seinem Vater bedingungslos, wodurch seine Herzenswünsche erfüllt wurden.

Was war Jesu Herzenswunsch für uns, weshalb er all das auf sich nahm?

Jesu Herzenswunsch war und ist für alle Zeiten, den Willen des Vaters zu tun. Das bedeutet, den Weg freizumachen für eine ewige Freundschaft zwischen Gott und uns. Dadurch erfahren wir die Fürsorge unseres himmlischen Vaters durch seinem Sohn Jesus Christus. Dafür schlug Jesu Herz bis zum Schluss. Das war seine Leidenschaft. In der Passionszeit lädt Jesus uns ein, Gottes leidenschaftlicher Liebe zu uns nachzuspüren, unser Leben getrost in seine Hände zu legen und ihm zu vertrauen.

Gemeinsames Gebet

Dankt dem Herrn für seine Leidenschaft für euch. Dankt ihm, für seine Fürsorge und bittet ihn um Geduld, wo ihr an seiner Hilfe zweifelt und legt eure Anliegen in in seine Hände.